

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer: DS100
Produktname: Dentisan 100
UFI RWJ4-Y0MQ-5000-G1H3

1.2. Spezifische Endanwendungen Reinigungsmittel für Instrumente und Schalen.

1.3. Lieferant

Dentisan
Bateman Street
Derby

DE23 8JL
Telefon: 01332 268526
Internet: www.dentisan.co.uk
Fax: 01332 295941
E-Mail: info@dentisan.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 01332 292402

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren (Unverdünntes Produkt)

2.1. Einstufung des Stoffs oder des Gemischs
gemäß 1272/2008

Gesundheitsgefahren:	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2
Physikalischen Gefahren:	Nicht klassifiziert.
Umweltgefahren:	Nicht klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente
gemäß 1272/2008

Gefahr



H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser abwaschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nummer	Stufe	EC-Nr. (sofern verfügbar)	EU REACH-Reg.-Nr. (sofern verfügbar)	Gefahren (siehe Abschnitt 16)
Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz	64-02-8	5-15 %	200-573-9	01-2119486762-27	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Met. Corr. 1, Skin Irrit. 2 H290 H318 H302 H315
Natriumhydroxid	1310-73-2	0,5-2,0 %	215-185-5	01-2119457892-27	Skin Corr. 1A H314
Anionisches Tensid	68891-38-3	1-5%	500-235-8	01-2119488639-16	Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2 H315 H318
Anionisches Tensid	1300-72-7	1-5%		01-2119513350-56	Skin Irrit. 2 H319
Nichtionisches Tensid	68439-46-3	0-1%	931-514-1		Acute Tox. 4, Eye Dam. 1 H302 H318

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dabei die Augenlider auseinanderziehen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen, Haut mit Wasser abwaschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen: Wenn Reizungen auftreten, die betroffene Person an die frische Luft bringen, warm und ruhig halten, sofort einen Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ersthelfer-Schutzausrüstung: Wie zur Vermeidung von Kontakt notwendig. Siehe Abschnitt 8,2.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Gefahr für die Augen: Verursacht starke Reizungen und Schädigungen.
- Gefahr für die Haut: Verursacht Reizungen.
- Gefahr für die Atemwege: Das Einatmen von Sprühnebel kann Reizungen verursachen.
- Sonstige Gefahren:

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Behandlung oder Aufmerksamkeit über Abschnitt 4.2 hinaus erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Entzündungsgefahr: Nicht brennbar.

5.1. Löschmittel

Keine besonderen Anforderungen. Wie für das Feuer geeignet.

5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen vom Gemisch ausgehende Gefahren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen für das Gemisch geltenden Maßnahmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Maßnahmen zur Vermeidung von Kontakt ergreifen. Die in Abschnitt 8 beschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Verschüttetes Material kann den Boden rutschig machen. Den Bereich frei halten. Die Vorschriften beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Produkt nicht in Wasserläufe gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Mengen mit viel Wasser in die Schmutzwasserleitung spülen.

Große Mengen auffangen und aufnehmen oder in geeignete Behälter zur Entsorgung pumpen.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Die Hinweise in den Abschnitten 8 und 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Dauer der Haltbarkeit: 24 Monate in original verschlossenen Behältern.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht mit anderen Produkten mischen. Eine gute Arbeitshygiene beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen, frostfreien Ort und nicht in der Nähe von Säuren und starken Oxidationsmitteln lagern. Aufrecht in den Originalbehältern lagern. Empfohlene Lagertemperatur 5–25 °C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dentisan 100 wurde zur Anwendung durch Einweichen, manuelle Methoden oder Ultraschall-Agitation entwickelt. Für die meisten Anwendungen ist eine Verdünnungsverhältnis von 10 ml bis 20 ml pro Liter ausreichend. Bei starker Beanspruchung ein höheres Verdünnungsverhältnis (bis zu 50 ml pro Liter) anwenden und die Einwirkzeit nach Bedarf erhöhen. Die Produktlösung kann ggf. auf 60 °C erwärmt werden. Gereinigte Oberflächen unmittelbar nach der Reinigung gründlich abspülen. Den Kontakt mit alkaliempfindlichen Materialien wie Aluminium, Zink und Polycarbonaten vermeiden. Der pH-Wert einer 1%igen Lösung beträgt 10,6.

Vor der Anwendung das Produktsicherheitsdatenblatt durchlesen. Nur nach Anweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Natriumhydroxid

2mg/m³

OES 15 min STEL (UK EH40)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Diese Maßnahmen werden auf der Grundlage allgemeiner Verwendungsmethoden vorgeschlagen und sind möglicherweise nicht für alle möglichen spezifischen Endanwendungen des Produkts geeignet. Der Anwender ist für die Durchführung einer umfassenden Risikobeurteilung seiner spezifischen Verfahren und Arbeitssysteme verantwortlich.

Augenschutz:	Einen für das Verfahren geeigneten Augenschutz gemäß BS EN 166 tragen.
Handschutz:	PVC- oder Latex-Handschuhe tragen. Die genaue Auswahl der Handschuhe hängt von der spezifischen Risikobeurteilung ab.
Körperschutz:	Wie zur Vermeidung von Kontakt notwendig.
Atemschutz:	In einem gut belüfteten Bereich verwenden, das Einatmen von Sprühnebel vermeiden, ggf. eine Schutzmaske nach EN149 tragen.
Sonstiger Schutz:	

Persönliche Schutzausrüstung:



Die genauen Anforderungen an die PSA sollten anhand einer spezifischen Risikobeurteilung der durchgeführten Verfahren ermittelt werden.

Umweltschutz:

Verschüttetes Gemisch nicht in Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Farbe: Farblos.	
Farbe:	Leicht, charakteristisch.	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:
pH (typisch):	10,6 1 % in Wasser (typisch).	Entflammbarkeit
Siedebeginn:	100 °C.	Flammpunkt: Nicht zutreffend.
Selbstentzündungstemp.:	Nicht zutreffend.	Viskosität: Frei fließend.
Dampfdruck:	17,5 mmHg bei 20 °C.	
Explosive Eigenschaften:	Nicht zutreffend.	
Untere/obere Explosionsgrenzen:		
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht zutreffend.	
Löslichkeit:	Mischbar mit Wasser.	
Relative Dichte bei 20 ° C (typisch):	1,130	
Relative Dampfdichte:		

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität** Unverträglich mit starken Oxidationsmitteln und Säuren.
- 10.2. Chemische Stabilität** Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen.
- 10.5. Unverträgliche Materialien** Unverträglich mit starken Oxidationsmitteln und Säuren.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	Das Gemisch ist als Acute Tox. 4. Siehe Abschnitt 2.
Verätzung/Reizung der Haut:	Das Gemisch ist als Skin Irrit. Siehe Abschnitt 2.
Schwere Schädigung/Reizung der Augen:	Das Gemisch ist als Eye Dam. 1. Siehe Abschnitt 2.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Enthält keine als sensibilisierend eingestuften Bestandteile.
Keimzell-Mutagenität:	Enthält keine als mutagen eingestuften Bestandteile.
Karzinogenität:	Enthält keine als karzinogen eingestuften Bestandteile.
Reproduktionstoxizität:	Enthält keine als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteile.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition:	Enthält keine als STOT SE eingestuften Bestandteile.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition:	Enthält keine als STOT RE eingestuften Bestandteile.
Aspirationstoxizität:	Enthält keine als Asp Tox. eingestuften Bestandteile.

Expositionswege/Symptome

Nach Augenkontakt:	Verursacht starke Reizungen und Schädigungen.
Nach Hautkontakt:	Verursacht Reizungen.
Nach Einatmen:	Das Einatmen von Sprühnebel kann Reizungen verursachen.
Nach Verschlucken:	Berechnete akute Toxizität 1700 mg/kg (oral), verursacht aufgrund der Alkalität Reizungen des Magen-Darm-Trakts.

- 11.2. Informationen zu anderen Gefahren** Keine Daten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität** Kann aufgrund des hohen pH-Werts Wasserorganismen schädigen, wenn es unaufbereitet in Wasserläufe gelangt.
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Alle organischen Inhaltsstoffe sind bei ausreichender Verdünnung biologisch abbaubar. Die verwendeten Tenside entsprechen den Kriterien für die biologische Abbaubarkeit, siehe Abschnitt 15.1.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine Bioakkumulation zu erwarten.
- 12.4. Mobilität im Boden** Dieses Produkt besitzt eine hohe Wasserlöslichkeit.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Enthält keine als PBT und vPvB eingestuften Bestandteile.
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine bekannten endokrinschädlichen Eigenschaften.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen** Es sind keine anderen schädlichen Wirkungen zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Prozessabwasser kann normalerweise in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden (vorbehaltlich der Grenzwerte).

Große Mengen über ein lizenziertes Chemikalienentsorgungsunternehmen entsorgen.

Leere und gereinigte Behälter können recycelt werden, sofern entsprechende Einrichtungen vorhanden sind, oder auf eine Deponie oder zur Verbrennung gebracht werden, sofern zulässig.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer** Nicht klassifiziert.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** N. z. ()
- 14.3. Transportgefahrenklasse(n)** N. z. **14.4. Verpackungsgruppe** N. z.
- 14.5. Umweltgefahren** Nicht als umweltgefährdend für den Transport eingestuft.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht für die Massengutbeförderung verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004:

EDTA und deren Salze

Anionische Tenside < 5 %

Nichtionische Tenside < 5 %

Das(die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Kriterien für die biologische Abbaubarkeit, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Die Daten zur Untermauerung dieser Aussage werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und ihnen auf direkte Anfrage zur Verfügung gestellt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise zu den Bestandteilen (siehe Abschnitt 3)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Datum der Ausgabe: Montag, 18. Januar 2021 Ausgabenummer: 3 Datum des Drucks: Dienstag, 26. Januar 2021

Dieses Produkt sollte in Übereinstimmung mit der guten industriellen Hygienepraxis den gesetzlichen Bestimmungen gelagert, gehandhabt und angewendet werden. Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sollen die Produkte unter dem Aspekt der Sicherheitsanforderungen beschreiben und sind daher nicht als Zusicherung bestimmter Eigenschaften auszulegen. Die Anwender müssen sich selbst davon überzeugen, dass das Produkt für die eigenen Zwecke geeignet ist.